



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bruck

Datum: 3. November 2020
Uhrzeit: 20:00 Uhr - 21:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Alxing
Schriftführer/in: Ametsbichler Christine

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Schwäbl Josef
2. Bürgermeister	Zäuner Michael
Gemeinderat	Bittner Franz
Gemeinderätin	Dengl Katharina
Gemeinderätin	Felzmann-Gaibinger Angela
Gemeinderätin	Heiler Theresia
Gemeinderat	Kotter jun. Josef
Gemeinderätin	Liebl Andrea
Gemeinderat	Pröbstl Johann
Gemeinderat	Schwäbl jun. Josef
Gemeinderat	Weinhart Robert
3. Bürgermeisterin	Grünfelder Gabriele

Entschuldigt:

Gemeinderat	Stürzer Michael
-------------	-----------------

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Antrag auf Genehmigung von Kiesabbau, Wiederverfüllung und Rekultivierung bei der bestehenden
Kiesgrube auf Flurnummer 230 und 233/2, Gemarkung Bruck
4. Musikförderanträge Gemeinde Bruck Schuljahr 2019/2020 - coronabedingte Ausfälle
5. Waldspielplatz Pienzenau - Vergabe von Spielgeräten und Materialien gemäß Gestaltungskonzept
6. Beratung über Feuerwehrhaus und Bauhofhalle in Alxing - Planung und Flächenbedarf
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Keine

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2020.

Beschluss:

Die Niederschrift aus der Sitzung vom 06.10.2020 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt, vorbehaltlich der eingearbeiteten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Antrag auf Genehmigung von Kiesabbau, Wiederverfüllung und Rekultivierung bei der bestehenden Kiesgrube auf Flurnummer 230 und 233/2, Gemarkung Bruck

Sachverhalt:

Die seit Jahrzehnten bestehende Kiesgrube soll nach Süden und Südosten auf einer Fläche von ca. 1,6 ha erweitert werden.

Die Abbautiefe variiert aufgrund der Geländegegebenheiten zwischen 14 m und 30 m. Die Abbau- menge einschließlich Oberboden und Rotlage beträgt ca. 210.000 m³.

Es ist folgender zeitlicher Ablauf des Kiesabbaus, der als Trockenabbau erfolgen soll, vorgesehen: Ende Kiesabbau bis zum Jahre 2038; Wiederverfüllung bis 2040, Ende der Rekultivierung bis zum Jahr 2041.

Die Zu- und Abfahrt erfolgt über betriebseigene Flächen auf bereits vorhandenen Wegen.

Die Abbaufäche ist überwiegend als Monokultur mit Fichtenbestand junger und mittlerer Aus- prägung bestockt.

Nach Abbau wird die Fläche wieder mit inertem Material verfüllt und mit einer ausreichenden Schicht an Oberboden und kiesiger Rotlage wiederverfüllt und in ursprünglicher Topografie wie- derhergestellt. Die Aufforstung erfolgt als Laubwald.

Ein landschaftspflegerische Begleitbericht enthält detaillierte Aussagen zum Bestand, zur Re- kultivierung und Wiederaufforstung, zum Artenschutz und den notwendigen ökologischen Aus- gleichsmaßnahmen.

Das Bauvorhaben ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB privilegiert zulässig.

Beschluss:

Dem Abgrabungsantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es ist sicherzustellen, dass zur Wiederverfüllung nur zugelassenes Auffüllmaterial verwendet und dies auch überwacht wird. Die Rekultivierungs- und Kompensationsmaßnahmen sind eng mit den Fachbehörden im LRA bzw. mit dem Forstamt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Musikförderanträge Gemeinde Bruck Schuljahr 2019/2020 - coronabedingte Ausfälle

Sachverhalt:

Musikförderanträge für das Schuljahr 2019/2020

Im letzten Schuljahr 2019/2020 sind Corona-bedingt einige Monate Musik-Unterricht ausgefallen. Teilweise konnte der Unterricht via Internet stattfinden.

Bisher fördert die Gemeinde einen Musikunterricht für ein Instrument für ein ganzes Schuljahr mit 200,-- €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss bei der Förderung des Musikunterrichtes im Schuljahr 2019/2020 folgendes:

Durch die Corona-bedingten Ausfälle der Unterrichtsstunden fördert die Gemeinde die tatsächlich angefallenen Ausgaben, jedoch höchstens einen Betrag von 200,-- €.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. Waldspielplatz Pienzenau - Vergabe von Spielgeräten und Materialien gemäß Gestaltungskonzept

Sachverhalt:

Informationen zum Wald-Spielplatz in Pienzenau

GR`in Dengl Katherina und Grünfelder Gabriele, 3. Bürgermeisterin, erläuterten ihr Konzept über die Ausgestaltung der Fläche mit Spielgeräten.

In der Diskussion entschied sich der Gemeinderat für einen Holzunterstand und den Ankauf eines Karusells. Weitere Spielgeräte können folgen.

Der Bürgermeister berichtete, dass der Auftrag für die farbliche Markierung der Straßenüberquerung vergeben wurde.

Mit der Fa. Stinauer Werner wurde bereits ein Termin vereinbart, um die bestehenden Stromkabel und Steckverbindungen zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die benötigten Mittel zum Ankauf eines Holzunterstandes und für ein Karussell zur Verfügung und befürwortet den Kauf noch im Jahr 2020 zu tätigen um MwSt. zu sparen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. Beratung über Feuerwehrhaus und Bauhofhalle in Alxing - Planung und Flächenbedarf

Sachverhalt:

Gemeinderat Schwäbl Josef stellte eine Grobplanung der Gebäudegröße des Feuerwehrhauses und der Bauhofhalle vor. Eine nach den DIN-Vorschriften entsprechende Einteilung des FFW-Hauses wurde aufgezeigt. Der Gemeinderat erhielt die Pläne in Papierform als Tischvorlage. In der nächsten Sitzung findet eine weitere Beratung statt.

7. Bekanntgaben

Sachverhalt:

A) REGE - Auflösung

Bgm. Schwäbl berichtete über den Protokollauszug vom 20.07.2020 – Auflösung der Gesellschaft Regenerative Energie Ebersberg zum 31.12.2020.

B) Beratung -Schule Alxing – Erhalt der Schule in Zukunft

Frau Bruckmaier, die Schulleiterin hat aufgrund sinkender Schülerzahlen erhebliche Zweifel ob der Grundschulstandort Alxing in Zukunft erhalten werden kann. Ihr Gedanke ist, den Schulsprengel zu ändern und durch den Erhalt der Klassenstärke den Schulstandort in Alxing und auch in Moosach zu sichern. Bereits jetzt gehen Kinder aus der Umgebung, z.B. aus Elkofen oder Grafing Bahnhof in den Kindergarten in Alxing. Die Überlegung ist, diese Kinder auch in die Schule in Alxing gehen zu lassen und den Sprengel um diese Gebiete zu erweitern. Ob eine Schulsprengeländerung rechtlich zulässig oder möglich ist muss noch geprüft werden.

Diese positive Einstellung zum Schulstandort in Alxing ist sehr lobenswert, der BGM wird dieses Thema sehr gerne aufgreifen.

C) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.10.2020

Die Fa. Weinhart aus Pienzenau erhielt die Zusage zur Ansiedlung im Gewerbegebiet Taglaching.

D) Bushaltestelle Bauhof

Unterlagen für Zuschussprogramm werden zusammengestellt.

E) Grundschule Alxing

Schreiben von Frau Bruckmeier über den Kauf von Lüftungsgeräten in den Klassenräumen (Corona-bedingt).

Es wird ein Gespräch mit Bgm. Eisenschmid (Gemeinde Moosach), Frau Bruckmeier (Schulleitung) und Bgm. Schwäbl stattfinden.

F) Anfrage: Straßenmarkierungstreifen Straße Taglaching

Die Arbeiten wurden im Oktober ausgeführt.

8. Anfragen

Josef Schwäbl
1. Bürgermeister

Ametsbichler Christine